



Geschäftsverteilungsplan

Stand: 01.02.2020

(Redaktionsstand: 01.02.2020)

Erlassen vom Leiter des Rechnungsprüfungsamtes mit Schreiben vom 20.01.2020

Die folgende

Vorbemerkung zum Geschäftsverteilungsplan

ergänzt die Bestimmungen des Rechnungsprüfungsamtgesetzes (RPrAG) zur internen Arbeitsweise des Rechnungsprüfungsamtes und der Dienstordnung des Rechnungsprüfungsamtes.

I. Allgemeines

Der Geschäftsverteilungsplan zeigt die grundsätzliche Zuständigkeit aller Mitarbeitenden und benennt für Externe die ersten Ansprechpartner. Es bleibt im Einzelfall vorbehalten, dass Prüfer und Prüferinnen auch in anderen Prüfungsgebieten eingesetzt werden, falls dies aus dienstlichen oder organisatorischen Gründen notwendig ist. Gegebenenfalls erfolgt dann eine Arbeitsentlastung im jeweils eigenen Zuständigkeitsbereich. Alle Mitarbeitenden haben über ihre Aufgaben hinaus Sonderprüfungen oder Sonderaufträge nach besonderer Anordnung durch die Dienststellenleitung zu erledigen.

II. Fachbereichsleitungen, Prüfungsgebietsleitungen

Die Fachbereichsleitung ist Prüfungsgebietsleitung. Innerhalb eines Fachbereichs kann die Leitung von Prüfungsgebieten auch Mitarbeitenden mit mehrjähriger Berufserfahrung in der Prüfung und Prüfungsleitung oder Spezialqualifikationen zusammen mit den entsprechenden Kompetenzen übertragen werden. Dies betrifft insbesondere die Koordination der Prüfungsaufgaben und Prüfungsverfahren, Klärung von Präzedenzfällen und Unterstützung der Fachbereichsleitung bei der Mitarbeitendenführung im Prüfungsgebiet. Die Leitung eines Fachbereichs, eines Prüfungsgebiets, dem eine dauerhafte Prüfungsassistenz zur Koordination zugewiesen ist, mehrerer Prüfungsgebiete oder eines Prüfungsgebiets mit Spezialqualifikationen setzt eine spezifische Befähigung der vierten Qualifikationsebene oder gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen voraus.

III. Mitarbeitende im Prüfungsdienst:

Abweichend von den im RPrAG beschriebenen Aufgaben der Prüferinnen und Prüfer werden der Prüfungsassistenz nur klar abgegrenzte, überschaubare Prüfungsbereiche übertragen¹.

Sie umfassen:

- Prüfung allgemein oder im Einzelfall zugewiesener abgeschlossener Prüfgebiete im Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen; die Verantwortung für die Prüfungskonzeption liegt bei der Prüfungsgebietsleitung bzw. dem zuständigen Prüfer / der Prüferin.
- Mitwirkung bei der Lösung von haushaltsrechtlichen oder betriebswirtschaftlichen Fragestellungen.

Aufgabe aller Mitarbeitenden im Prüfungsdienst sind Stellungnahmen und die Beratung im jeweiligen Zuständigkeitsbereich.

IV. Durchführung von Prüfungen

1. Die Zusammenstellung des Prüfungsteams erfolgt durch die Prüfungsleitung jeweils auf Grund der speziellen Prüfungsaufgabe in Absprache mit den notwendigen Prüfern und Prüferinnen und der Fachbereichsleitung. Dabei können Prüfungsteams auch fachbereichsübergreifend gebildet werden. In Zweifelsfällen entscheidet innerhalb des Fachbereiches die Fachbereichsleitung, bei fachbereichsübergreifenden Prüfungen die Leitung des Rechnungsprüfungsamtes. Bei Zuordnung von Mitarbeitenden im Prüfungsdienst zu mehreren Prüfungsgebieten gilt dies entsprechend.

Prüfungsthemen in den Bereichen Personal, IT oder Bau, insbesondere grundsätzliche Fragen, werden in fachbereichsübergreifenden Teams unter Beteiligung des jeweils als Querschnittsbereich zuständigen Fachbereichs (Fachbereich 2 bzw. Fachbereich 4) geprüft. Die Prüfungsleitung liegt in dem Fachbereich, von dem ursprünglich die Prüfung ausgeht.

¹ Erläuterung:

Die Prüfer / Prüferinnen des Rechnungsprüfungsamtes bestimmen innerhalb des allgemeinen Rahmens und der Prüfungsplanung Schwerpunkte und Umfang der Prüfung selbst.

Prüfungsassistenzen arbeiten in den ihnen nach der Geschäftsverteilung oder im Einzelfall zugewiesenen abgeschlossenen Prüfbereichen im Haushalts- Kassen- und Rechnungswesen selbständig, aber hinsichtlich Schwerpunkten und Umfang der Prüfung (Konzeption) in Abstimmung mit der Prüfungsgebietsleitung bzw. dem zuständigen Prüfer / der Prüferin, soweit sich die Leitung des Rechnungsprüfungsamtes nicht die Mitwirkung vorbehalten hat. Die abschließende Verantwortung liegt bei der koordinierenden Person. Prüfungsassistenzen unterzeichnen deshalb nicht als Prüfer/in, sondern als an der Prüfung beteiligt.

Die Verantwortung für Deliktprüfungen und Organisationsuntersuchungen ist allgemein ausschließlich zum Prüfer / zur Prüferin bestellten Personen zugewiesen.

2. Für die materielle Berichtskritik ist die links unterzeichnende Person verantwortlich. Erstellt diese gleichzeitig auch den Prüfbericht, so ist selbständig ein nicht an der Prüfung beteiligter Kollege / eine Kollegin mit der materiellen Berichtskritik zu beauftragen. Die materiellen Änderungen werden vor Weitergabe zur formellen Berichtskritik in den Bericht eingearbeitet.
Die formelle folgt der eingearbeiteten materiellen Berichtskritik. Der festgestellte formelle Änderungsbedarf (z. B. Rechtschreibfehler, Layout) wird von der Geschäftsstelle selbständig durchgeführt. Darüberhinausgehende Anmerkungen werden der links unterzeichnenden Person mitgeteilt.

V. Die Zeichnungsberechtigung ist wie folgt geregelt:

1. Prüfungsankündigungen, die Erledigung von Prüfungsberichten sowie Stellungnahmen und laufender Schriftverkehr, der nicht unter Nr. 2 fällt, werden von der Fachbereichsleitung gezeichnet. In diesen Fällen zeichnet sie „Im Auftrag“. Die Leitung des Rechnungsprüfungsamtes unterzeichnet, soweit sie sich dies vorbehalten hat. Allgemein ist dies für die Berichte über die Prüfung der Allgemeinen Kirchenkasse (AKK) der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern (ELKB) und ihrer Sondervermögen sowie Berichte mit besonderer Risikoeinstufung festgelegt.
2. Die Prüfer und Prüferinnen sowie die Prüfungsassistenzen sind in ihrem Zuständigkeitsbereich für Geschäftsvorfälle zur Schlusszeichnung befugt, sofern es sich um
 - Absprache von Terminen o.ä.
 - Auskunftersuchen
 - Anforderungen bzw. Rücksendungen von Unterlagenoder vergleichbaren laufenden Schriftverkehr handelt. Sie zeichnen in diesen Fällen „Im Auftrag“.
3. In der Sache beteiligte Prüfer und Prüferinnen bzw. Prüfungsassistenzen haben die jeweiligen Vorgänge mitzuzeichnen.

VI. Regelungen zur Auftragsvergabe

Aufträge mit Wirkung für das Rechnungsprüfungsamt dürfen nur von den bestellberechtigten Stellen erteilt werden; die Bestellberechtigung kann auf einzelne Bereiche beschränkt sein.

Aufträge mit einem Gesamtvolumen von mehr als 500 EUR sind durch eine weitere bestellberechtigte Person gegenzuzeichnen; ab einem Gesamtvolumen von 2.500 EUR ist ein Vergabevermerk zu fertigen.

Dies gilt auch bei Aufteilung auf mehrere Bestellungen. Bei Verträgen über wiederkehrende Leistungen ist der im Zeitraum der Mindestlaufzeit insgesamt anfallende Betrag zugrunde zu legen.

VII. Aktualisierungen der Geschäftsverteilung

Die Leitung des Rechnungsprüfungsamtes überprüft mindestens für jedes neue Kalenderjahr die Aktualität des Geschäftsverteilungsplanes und passt ihn den Gegebenheiten an.

VIII. Ergänzende Anwendung weiterer Regelungen

Soweit die vorliegenden Bestimmungen und das Organisationshandbuch des Rechnungsprüfungsamtes keine besondere oder abschließende Regelung innerhalb der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern treffen gelten ergänzend die von der Arbeitsgemeinschaft der Leitungen der kirchlichen Rechnungsprüfungseinrichtungen in der Evangelischen Kirche in Deutschland (kirpag) festgelegten Richtlinien (vgl. u.a. Handbuch zur Sicherung der Qualität in der kirchlichen Rechnungsprüfung) sowie nachrangig und entsprechend in fachlichen Fragestellungen die Prüfungsstandards und Stellungnahmen zur Rechnungslegung des Instituts der Rechnungsprüfer und Rechnungsprüferinnen in Deutschland e.V. (IDR) sowie des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW).

Organisationsplan des Rechnungsprüfungsamtes

Leitung

Geschäftsstelle	
Aufgaben	
Formelle Berichtskritik	
Personal	
Haushalt, Buchhaltung	
Innerer Dienst	
G S	Ang. Emanuela Zovko

Leiter Rechnungsprüfungsamt	
Aufgaben	
Vertretung des Amtes nach außen	
Grundsätzliche Angelegenheiten des Prüfungs- und Haushaltswesens	
Rechtsangelegenheiten	
Zentrale Dienste, Organisation	
L	Ltd. KRd Gerd Eisenhuth Stellv.: KVD Reiner Butz

Behördlicher Datenschutzbeauftragter	
Aufgaben laut DSGVO	
KOVr Klaus Kattinger Stellv. DSB: Diakon Andreas Heger	

Fachbereich 1

Prüfungsgebiete	
PG I	
Grundsatzfragen des Haushaltsrechts und des kaufmännischen Rechnungswesens	
Allgemeine Kirchenkasse	
Einrichtungen (HF 10 – Kirchenleitende Organe, Landeskirchenamt)	
PG II	
Einrichtungen (HF 1-9, HF 10 – soweit nicht PG I)	
Rechtsträger nach dem Anerkennungs- und Zuwendungsgesetz	
PG III	
Kirchensteuern, Steuerverwaltung, steuerliche Betätigung	
Kirchliche Stiftungsaufsicht, Sonderkassen, Vermächtnisse und Stiftungen in Verwaltung der ELKB	
Evangelisch-Lutherische Pfründestiftung in Bayern	

Mitarbeitende:	
1.1.1	KVD Reiner Butz
1.1.2	Ang. Markus Rudolf
1.1.3	Ang. Guanita Götz
1.2.1	Diakon Andreas Heger
1.2.2	N. N.
1.2.3	Ang. Altraud Nikolaus
1.3.1	Siehe 1.1.2

Fachbereich 2

Prüfungsgebiete	
PG IV	
Grundsatzfragen Personalrecht und Prüfung Abrechnungsverfahren	
Prüfung Pensionsrückstellungen und Absicherung von Versorgungslasten	
Stellenpläne und Stellenbewirtschaftung	
Personalbemessung und -organisation	
PG V	
Zeitnahe Prüfung des PSZ und der ZGAST Ansbach (Besoldung, Versorgungsbezüge, Entgelte, Reise- und Umzugskosten)	
Prozess- und Systemaudits in den Bereichen Personalverwaltung und Organisation	
Mitwirkung bei Prüfung Inventur und Inventar für Pensionsrückstellungen, statistische Stichprobenverfahren	

Mitarbeitende:	
2.1.1	KOVr Dr. Dieter Karkowski
2.2.1	KVRin Diana Walb
2.2.2	KVRin Elke Potrz
2.2.3	Ang. Verena Hoffmann

Fachbereich 3

Prüfungsgebiete:	
PG VI	
Grundsatzfragen des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens im kirchengemeindlichen Bereich	
Visitation, Aufsicht und Prüfung im kirchengemeindlichen Bereich	
Kirchliche Stiftungen im kirchengemeindlichen Bereich	
Rechtlich selbständige Zweckverbände im kirchengemeindlichen Bereich	
Dekanatsbezirke und Gesamtkirchengemeinden (GKG) Augsburg, München und Nürnberg mit zugehörigen Kirchengemeinden	
PG VII	
Gesamtkirchengemeinden (GKG) und zugehörige Kirchengemeinden (außer PG VI)	
Dekanatsbezirke (soweit nicht PG VI)	
Verwaltungsstellen	
Schulungen für Mitarbeitende im Bereich Dekanatsbezirke / (Gesamt-) Kirchengemeinden	

Mitarbeitende:	
3.1.1	KOVr Klaus Kattinger
3.1.2	Ang. Tanja Süt
3.2.1	Ang. Barbara Schwaack
3.2.2	KVI Saskia Hausladen
3.2.3	N. N.

Fachbereich 4

Prüfungsgebiete:	
PG VIII	
IuK-Verfahren und -Projekte	
IuK-Organisation	
IuK-Unterstützung Rechnungsprüfungsamt	
PG IX	
Prüfung Immobilien- und Bauangelegenheiten	

Mitarbeitende:	
4.1.1	TOR i.K. Ulrich Kraft
4.1.2	KVOI Rochus Reinhart
4.2.1	Ang. Jürgen Homner, Architekt

Leitung

Aufgaben
Vertretung des Amtes nach außen
Grundsätzliche Angelegenheiten des Prüfungs- und Haushaltswesens
Rechtsangelegenheiten
Zentrale Dienste, Organisation

Leiter	
L	Ltd. KRd Gerd Eisenhuth

Geschäftsstelle

Aufgaben
Formelle Berichtskritik
Personal
Haushalt, Buchhaltung
Innerer Dienst

Assistenz	
G S	Ang. Emanuela Zovko

Behördlicher Datenschutzbeauftragter	
Siehe 3.1.1	KOVR Klaus Kattinger Stellv. DSB: Diakon Andreas Heger

L Ltd. KRD Gerd Eisenhuth

Stellvertretung durch: 1.1.1²

Vertretung für: 1.1.1 für B

A Aufgaben

1. **Leitung des Rechnungsprüfungsamtes,**
u. a. Vertretung des Rechnungsprüfungsamtes nach außen
- 1.1 Berichterstattung und Vertretung des Rechnungsprüfungsamtes gegenüber kirchenleitenden Organen,
u. a. Jahresbericht des Rechnungsprüfungsamtes (Art. 86 Abs. 3 KVerf), Tagungen der Landessynode, Sitzungen des Prüfungsausschusses und des Finanzausschusses der Landessynode
- 1.2 Personal des Rechnungsprüfungsamtes,
u.a. Dienstaufsicht, Personalentwicklung, Mitarbeitendenjahresgespräche
- 1.3 Fachaufsicht über die Prüfungstätigkeit, übergreifende Grundsatzfragen, u.a. Vorgabe von Prüfungsstandards, Sicherung der Prüfungsqualität, Prüfungsgesamtplanung, Grundsätzliche Angelegenheiten des Prüfungs- und Haushaltswesens, Prüfungen mit besonderem Risiko, Annahme von Auftragsprüfungen, Stellungnahmen
- 1.4 Einsatz externer Sachverständiger
- 1.5 Interne Organisation, Zentrale Dienste, Haushalt des Rechnungsprüfungsamtes
2. Weiterentwicklung der Vorschriften im Bereich des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens der ELKB (Vorschläge, gutachtliche Stellungnahmen)
3. Rechtsangelegenheiten
4. Zusammenarbeit in / mit der EKD in Prüfungs-, Beratungs- und Schulungsfragen
5. Mitglied in den Beurteilungskommissionen nach § 2 Abs. 2 und Abs. 4 KBV
6. Mitglied der Arbeitsgemeinschaft der Leitungen der kirchlichen Rechnungsprüfungseinrichtungen in der Evangelischen Kirche in Deutschland (kirpag)
7. Vertretung des Rechnungsprüfungsamtes beim Institut der Rechnungsprüfer e.V. (IDR)

B Für seine Person

1. Mitglied der kirpag-Arbeitsgruppen Fortbildung, Internet, Qualität und Revisionsentwicklung
2. Mitglied im Bundesarbeitskreis Qualitätsmanagement des IDR
3. Zertifiziert zur Durchführung von Peer Reviews in Rechnungsprüfungsämtern durch die Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) in Köln

² Ergänzend zu § 3 Abs. 2 Dienstordnung Rechnungsprüfungsamt wird die Regelung getroffen, dass die weitere Vertretungsfolge einschließlich der haushaltsrechtlichen Anordnungsbefugnis nach den Fachbereichsleitungen von den stellvertretenden Fachbereichsleitungen (nach Dienstalter im Rechnungsprüfungsamt) und danach von dem dienstältesten Prüfer / der dienstältesten Prüferin übernommen wird.

G S Ang. Emanuela Zovko

Stellvertretung durch: 1.1.3 (ohne 4.),
3.1.2 (ohne 4.), danach für 2. durch 4.1.2,
für 4. durch 1.2.2, danach 1.1.1, 4.1.2

A Geschäftsstelle / Teamassistentz

1. Geschäftsstelle / Teamassistentz
- 1.1 Assistenz für die Leitung
- 1.2 Office Management, Kommunikation und Organisation der innerbetrieblichen Arbeitsabläufe, Verwaltung Portobuch
- 1.3 Postbearbeitung, Korrespondenz, Debitorenrechnungen
- 1.4 Protokollführung bei den Dienstbesprechungen
- 1.5 Datenpflege in der Datenbank RPrA
- 1.6 Anlegen und Führen von Statistiken
- 1.7 Allgemeine administrative Aufgaben (u. a. Produktion Berichte)
2. [Buchungsstelle für das Budget des Rechnungsprüfungsamtes]
(derzeit dauerhaft vertreten)
3. Berichtskritik (formale Anforderungen, Anmerkungen)
4. [Festsetzung der Reisekosten im Rechnungsprüfungsamt]
(derzeit dauerhaft vertreten)
5. Bestellberechtigung für das Rechnungsprüfungsamt (Bürobedarf)

B Für ihre Person

-

Fachbereich 1

Prüfungsgebiete
PG I
Grundsatzfragen des Haushaltsrechts und des kaufmännischen Rechnungswesens
Allgemeine Kirchenkasse
Einrichtungen (HF 10 – Kirchenleitende Organe, Landeskirchenamt)
PG II
Einrichtungen (HF 1-9)
Rechtsträger nach dem Anerkennungs- und Zuwendungsgesetz
PG III
Kirchensteuern, Steuerverwaltung (HF 10), steuerliche Betätigung
Kirchliche Stiftungsaufsicht, Sonderkassen, Vermächtnisse und Stiftungen in Verwaltung der ELKB
Evangelisch-Lutherische Pfründestiftung in Bayern

	Mitarbeitende
1.1.1	KVD Reiner Butz
1.1.2	Ang. Markus Rudolf
1.1.3	Ang. Guanita Götz
1.2.1	Diakon Andreas Heger
1.2.2	N. N.
1.2.3	Ang. Altraud Nikolaus
1.3.1	wahrgenommen durch 1.1.2

1.1.1 KVD Reiner Butz

Stellvertretung durch: L von B, 1.1.2 von C und D
Vertretung für: L, 1.1.2, GS für 4. nach 1.2.2

A Stellvertretung

der Leitung des Rechnungsprüfungsamtes

B Übertragene Leitungsaufgaben

1. Vertretung des Rechnungsprüfungsamtes bei den Tagungen der Landessynode und den Sitzungen des Prüfungsausschusses sowie Rechtsausschusses der Landessynode
2. Koordinierung der Leitbildumsetzung
3. Koordinierung der fachbereichsübergreifenden Umsetzung der risikoorientierten Prüfungsplanung
4. Koordinierung Geschäftsstelle
5. Grundsatzfragen des kaufmännischen Rechnungswesens

C Leitung des Fachbereichs 1

im Besonderen:

1. Prüfungsleitung für die Prüfung der AKK
2. Leitung Prüfungsgebiet I

D Prüfungsaufgaben

1. **Haushalts-, Kassen-, Rechnungs- und Wirtschaftsführung der AKK:**³
 - 1.1 Ergebnishaushalt
 - 1.2 Investitions- und Finanzierungshaushalt
 - 1.3 Bilanz
 - 1.4 Ergebnis- sowie Investitions- und Finanzierungsrechnung
 - 1.5 Anhang

³ Anmerkung zu D 1.:
In Zusammenarbeit mit 1.1.2

Fortsetzung 1.1.1

2. Haushalts-, Kassen-, Rechnungs- und Wirtschaftsführung der rechtlich unselbständigen landeskirchlichen Einrichtungen:

2.1 Landeskirchenamt, München⁴

2.2 Landeskirchenstelle Ansbach⁵

2.3 Landeskirchliches Archiv, Nürnberg

E Weitere Aufgaben

1. Besondere Organisationsprüfungen
2. Besondere Wirtschaftlichkeitsprüfungen
3. Stellungnahmen zu Vermögensanlagen, zu kaufmännischer Buchführung und zur Kosten- und Leistungsrechnung
4. Bestellberechtigung für das Rechnungsprüfungsamt

⁴ Die Prüfung des Personalservicezentrums (PSZ) erfolgt durch Fachbereich 2.

⁵ Die Prüfung der Zentralen Gehaltsabrechnungsstelle (ZGAS) Ansbach erfolgt durch Fachbereich 2.

1.1.2 Ang. Markus Rudolf⁶

Stellvertretung durch: 1.1.1
Vertretung für: 1.1.1 für C und D, 1.1.3 für B

A Leitung der Prüfungsgebiete II und III

im Besonderen:

1. Koordination der Prüfungen nach dem Zuordnungsausführungsgesetz und § 26 KHO⁷
2. Konzeption der Prüfungen nach dem Zuordnungsausführungsgesetz und § 26 KHO
3. Koordination des Einsatzes der Prüfungsassistenz im Fachbereich
4. Begleitung der Prüfungsassistenz bei den Prüfungen

B Prüfungsaufgaben Prüfungsgebiete I und II

1. Haushalts-, Kassen-, Rechnungs- und Wirtschaftsführung der AKK:
Spezialfragen der Bilanzierung und Rechnungslegung (in Abstimmung mit 1.1.1)
2. Jahresabschlussprüfungen
Diakonisches Zentrum Erlangen e. V.

C Prüfungsaufgaben Prüfungsgebiet III

1. Kirchensteuern, Steuerverwaltung (HF 10), steuerliche Betätigung
2. Kirchliche Stiftungsaufsicht
3. Sonderkassen, Vermächtnisse, Nachlässe und Stiftungen in Verwaltung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, u. a.:
 - 3.1 Rechtsfähige Stiftungen
 - i. Elisabeth Krauß`sche Stiftung
 - ii. Mittelfränkische Waisenstiftung
 - iii. Bayern-Evangelisch-Stiftung
(inkl. Vermächtnisfonds für diakonische und kirchliche Zwecke)
 - 3.2 Nicht rechtsfähige Stiftungen und Nachlässe
 - i. Argula-von-Grumbach-Stiftung
 - ii. Friedrich-Wilhelm-Stiftung
 - iii. Lehmeyrscher Ausbildungsfonds
 - iv. Nachlass Elisabeth und Rosa Braun
 - v. Nachlass Hans und Ella Münch
 - vi. Stiftung Schloss Tutzing

⁶ Der Stelleninhaber der Stelle 1.1.2 nimmt die Aufgaben aus dem Prüfungsgebiet III (1.3.1) wahr.

⁷ Das Anerkennungs- und Zuwendungsgesetz gilt für am 01.07.2018 anerkannte Zuwendungsempfänger bis 31.12.2021 fort.

Fortsetzung 1.1.2

- 3.3 Förderstiftung der Hochschule für Evangelische Kirchenmusik Bayreuth, soweit die Prüfungen nicht durch andere Prüfungseinrichtungen bzw. durch die Stiftungsaufsicht wahrgenommen werden.

C Weitere Aufgaben

1. Besondere Organisationsprüfungen
2. Besondere Wirtschaftlichkeitsprüfungen

1.1.3 Ang. Guanita Götz

Stellvertretung durch: 1.1.2 von B

Vertretung für: G-S

A Prüfungsassistenz

Assistenz bei der Prüfung der Haushalts-, Kassen-, Rechnungs- und Wirtschaftsführung der ELKB und ihrer Einrichtungen sowie sonstiger Rechtsträger

B Prüfungsbereich

1. Haushalts-, Kassen-, Rechnungs- und Wirtschaftsführung der Beauftragten

- 1.1 für die Beziehungen zu Landtag und Staatsregierung
- 1.2 für die Blinden- und Sehbehindertenseelsorge
- 1.3 für die evangelische Erwachsenenbildung
- 1.4 für Gehörlosenseelsorge
- 1.5 für Hörfunk und Fernsehen beim Bayerischen Rundfunk
- 1.6 für den interreligiösen Dialog und Islamfragen
- 1.7 für Ethik im Dialog mit Technologie und Naturwissenschaft
- 1.8 für Notfallseelsorge und Seelsorge in Feuerwehr und Rettungsdienst
- 1.9 für Polizeiseelsorge
- 1.10 für die privaten Medien
- 1.11 für religiöse und geistige Strömungen
- 1.12 für Schwerhörigenseelsorge
- 1.13 für Seelsorge in der Palliativarbeit
- 1.14 für Sekten- und Weltanschauungsfragen
- 1.15 für Umwelt- und Klimaverantwortung
- 1.16 für christlich-jüdischen Dialog

2. Haushalts-, Kassen-, Rechnungs- und Wirtschaftsführung der Kirchenkreise

- 2.1 Ansbach-Würzburg
- 2.2 Augsburg
- 2.3 Bayreuth
- 2.4 München
- 2.5 Nürnberg
- 2.6 Regensburg

Fortsetzung 1.1.3

3. Haushalts-, Kassen-, Rechnungs- und Wirtschaftsführung der rechtlich unselbständigen landeskirchlichen Einrichtungen:

- 3.1 Flughafenseelsorge (Kirchlicher Dienst am Flughafen), München
- 3.2 Evangelische Briefseelsorge, München
- 3.3 Landeskirchenmusikdirektor, München
- 3.4 KZ-Gedenkstättenarbeit, Dachau (einschließlich Beauftragter für evangelische Gedenkstättenarbeit)
- 3.5 Collegium Oecumenicum, München

C Weitere Aufgaben

1. Unterstützungstätigkeiten für Auswertungen, Statistiken, Kennzahlen
2. Unterstützungstätigkeiten Geschäftsstelle (nach Festlegung Dienststellenleitung)

D Für ihre Person

Mitglied der Mitarbeitervertretung im Rechnungsprüfungsamt

1.2.1 Diakon Andreas Heger

Stellvertretung durch: 1.2.3 für A
Vertretung für: 1.2.3 für A 2 und 4

A Prüfungsaufgaben

Haushalts-, Kassen-, Rechnungs- und Wirtschaftsführung der rechtlich unselbständigen landeskirchlichen Einrichtungen:

1. Amt für Gemeindedienst, Nürnberg
2. Arbeitsstelle für konstruktive Konfliktbearbeitung, Nürnberg
3. Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt inkl. Gastgewerbeseelsorge, Nürnberg
4. Amt für Jugendarbeit, Nürnberg inkl. Evangelische Jugend in den Kirchenkreisen
5. Evangelische Jugendbildungsstätte Oberfranken, Neukirchen
6. Gottesdienstinstitut, Nürnberg
7. Gemeindeakademie, Rummelsberg
8. Gemeinsamer Betrieb Gemeindeakademie / Tagungsstätte Rummelsberg
9. Evangelische Akademie Tutzing
10. Evangelische Tagungsstätte Wildbad, Rothenburg
11. Mission EineWelt, Neuendettelsau
12. Religionspädagogisches Zentrum mit Institut für Lehrerfortbildung, Heilsbronn
13. Gymnasialpädagogische Materialstelle, Erlangen
14. Augustana-Hochschule, Neuendettelsau
einschl. Evangelische Studierendengemeinde (ESG) AHS Neuendettelsau
15. Evangelische Hochschule Nürnberg
16. Hochschule für Evangelische Kirchenmusik, Bayreuth

B Weitere Aufgaben

1. Besondere Organisationsprüfungen
2. Besondere Wirtschaftlichkeitsprüfungen
3. Mitarbeit bei Prüfungen im Bereich der AKK
4. Mitarbeit bei Zuwendungs- und Jahresabschlussprüfungen

C Sonstige Aufgaben für seine Person

Stellvertretender Beauftragter des Rechnungsprüfungsamtes für den Datenschutz

1.2.2 N. N.

Stellvertretung durch: 1.2.3 für A
Vertretung für: 1.2.3 für A 1 und 5.

A Prüfungsaufgaben

1. Zuwendungsprüfungen⁸

Prüfungen bei Rechtsträgern nach dem Zuordnungsausführungsgesetz und § 26 KHO

- 1.1. Kirchlich anerkannte Rechtsträger
- 1.2. Mitglieder des Diakonischen Werks Bayern

2. Jahresabschlussprüfungen

- 2.1. Community Christus-Bruderschaft Selbitz, KdöR
- 2.2. Christian-von-Bomhard-Stiftung, Uffenheim
(Realschule, Gymnasium, Fachoberschule mit Internat)
- 2.3. Windsbacher Knabenchor - Evangelisch-Lutherisches Studienheim. AöR
(mit Stiftung Windsbacher Knabenchor)
- 2.4. Evangelische Erziehungsstiftung Gefrees (Ganztags-Realschule mit Tagesheimküche)

B Weitere Aufgaben

1. Besondere Organisationsprüfungen*
2. Besondere Wirtschaftlichkeitsprüfungen*
3. Mitarbeit bei Prüfungen im Bereich der AKK
4. Mitarbeit bei Prüfungen der Haushalts-, Kassen-, Rechnungs- und Wirtschaftsführung der rechtlich unselbständigen landeskirchlichen Einrichtungen

* sofern pers. Ausbildungsvoraussetzungen gegeben

C Sonstige Aufgaben für ihre / seine Person

D Für ihre / seine Person

⁸ Die Zuwendungsempfänger, die von jedem der beiden Mitarbeitenden zu prüfen sind, werden jährlich auf Vorschlag von 1.2.2 und 1.2.3 vor Prüfungsbeginn durch die Prüfungsgebietsleitung festgelegt.

1.2.3 Ang. Altraud Nikolaus

Stellvertretung durch:	1.2.1 für A 2 und 4, 1.3.1 für A 3 1.2.2 für A 1 und 5
Vertretung für:	1.2.1 für A, 1.2.2 für A

A Prüfungsaufgaben

1. Zuwendungsprüfungen⁹

Prüfungen bei Rechtsträgern nach dem Zuordnungsausführungsgesetz und § 26 KHO

- 1.1 Bezirksstellen des Diakonischen Werks Bayern
- 1.2 Kirchlich anerkannte Rechtsträger
- 1.3 Mitglieder des Diakonischen Werks Bayern
- 1.4 Schulen
 - 1.4.1 Wilhelm-Löhe-Schule, Nürnberg (Träger GKG Nürnberg)
(Volksschule, Realschule, Gymnasium, Fachoberschule)
 - 1.4.2 Liselotte-Nold-Schule, Nördlingen (Träger KG Nördlingen)
(Berufsfachschule für Altenpflege, Hauswirtschaft)
 - 1.4.3 Evangelisch-Lutherische Fachakademie für Sozialpädagogik Schweinfurt (Träger GKG Schweinfurt) (einschl. Wohnheim)
2. Haushalts-, Kassen-, Rechnungs- und Wirtschaftsführung der Aus- und Fortbildungsstätten:
 - 2.1 Predigerseminar Nürnberg
 - 2.2 Pastoralkolleg Neuendettelsau
 - 2.3 Fortbildung in den ersten Amtsjahren (FEA), Neuendettelsau
 - 2.4 Praxisjahr für Theologiestudierende, Neuendettelsau
3. Prüfungsgebiet III: Haushalts-, Kassen-, Rechnungs- und Wirtschaftsführung der Kirchensteuerämter¹⁰:
 - 3.1 Augsburg - München
 - 3.2 Bayreuth
 - 3.3 Nürnberg

⁹ Die Zuwendungsempfänger, die von jedem der beiden Mitarbeitenden zu prüfen sind, werden jährlich auf Vorschlag von 1.2.2 und 1.2.3 vor Prüfungsbeginn durch die Prüfungsgebietsleitung festgelegt.

¹⁰ Grundsätzliche rechtliche Fragestellungen des Kirchensteuerwesens unterliegen der Mitwirkung durch die Prüfungsgebietsleitung.

Fortsetzung 1.2.3

4. Haushalts-, Kassen-, Rechnungs- und Wirtschaftsführung der sonstigen rechtlich unselbständigen landeskirchlichen Einrichtungen:

Haus Respiratio, Schwanberg

5. Jahresabschlussprüfungen

5.1 Bayerischer Zentralbibelverein (AÖR), Nürnberg

5.2 Deutsche Gesellschaft für christliche Kunst e. V.

5.3 Evangelische Jugendsozialarbeit Bayern e. V. (EJSA), München

5.4 Evangelische Schulstiftung in Bayern, Nürnberg

B Weitere Aufgaben

Mitarbeit bei Prüfungen im Bereich der AKK

1.3.1 Ang. Markus Rudolf¹¹

Stellvertretung durch: 3.1.1 für A 1 und A 2

Vertretung für: 1.2.3 für A 3

A Prüfungsaufgaben

1. Kirchensteuern, Steuerverwaltung (HF 10), steuerliche Betätigung
2. Kirchliche Stiftungsaufsicht
3. Sonderkassen, Vermächtnisse, Nachlässe und Stiftungen in Verwaltung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern
4. Evangelisch-Lutherische Pfründestiftung in Bayern

¹¹ Siehe Stelle Nr. 1.1.2

Fachbereich 2

Prüfungsgebiete
PG IV
Grundsatzfragen Personalrecht und Prüfung Abrechnungsverfahren
Prüfung Pensionsrückstellungen und Absicherung von Versorgungslasten
Stellenpläne und Stellenbewirtschaftung
Personalbemessung und -organisation
PG V
Zeitnahe Prüfung des Personalservicezentrums (PSZ) und der ZGASt Ansbach (Besoldung, Versorgungsbezüge, Entgelte, Reise- und Umzugskosten)
Prozess- und Systemaudits in den Bereichen Personalverwaltung und Organisation
Mitwirkung bei Prüfung Inventur und Inventar für Pensionsrückstellungen, statistische Stichprobenverfahren

	Mitarbeitende:
2.1.1	KOVr Dr. Dieter Karkowski
2.2.1	KVRin Diana Walb
2.2.2	KVRin Elke Potrz
2.2.3	Ang. Verena Hoffmann

2.1.1 KOVR Dr. Dieter Karkowski

Stellvertretung durch: 2.2.1 für A, 2.2.1 für B bis E vor 2.2.3

Vertretung für: 2.2.1 vor 2.2.2, 2.2.3 nach 2.2.2

A Leitung des Fachbereichs 2

im Besonderen:

1. Fachaufsicht für die zeitnahe externe Prüfung Personalvollzug
2. Beratung bei der Entwicklung interner Kontrollsysteme für den Personalbereich der geprüften Einrichtungen
3. Leitung Prüfungsgebiet IV

B Grundsatzfragen

1. Grundsätzliche Auslegungsfragen bei der Prüfung des Personalrechts im Bereich der ELKB
2. Grundsatzfragen der Prüfung von Abrechnungsverfahren

C Prüfungsaufgaben im Personalbereich

(auch im Rahmen von Prüfungen der Fachbereiche 1 und 3)

1. Personal- und Versorgungsauszahlungen einschl. Beihilfe
2. Personalrecht der ELKB:
Dienstrecht, Besoldungsrecht, Versorgungsrecht, Arbeitsrecht, Tarifrecht, Sozialversicherungsrecht, Lohn- und Einkommensteuerrecht, Reise- und Umzugskosten
3. Personalrecht - zeitnahe Prüfung
4. Personalrecht anderer Rechtsträger der ELKB
5. Personalbemessung und Organisation¹²
6. Pensionsrückstellungen und Absicherung Versorgungslasten
7. Inhaltliche Prüfung der jeweiligen Abrechnungsverfahren

¹² soweit FB1 und FB3 in ihren Zuständigkeitsbereichen Personalbemessung und Organisation selbständig prüfen, berät FB2 und beteiligt sich ggf. an den Prüfungen

Fortsetzung 2.1.1

D Weitere Prüfungsaufgaben

1. Personalnebenleistungen
2. Stellenpläne und Stellenbewirtschaftung
3. Prüfung von Eingruppierungen sowie Arbeitsplatz- und Dienstpostenbewertungen in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

E Weitere Aufgaben

1. Besondere Organisationsprüfungen
2. Standards für Arbeitsplatz- und Dienstpostenbewertungen

F Für seine Person

1. Mitglied im Gutachterausschuss der EKD (Sprecher)
2. Mitglied der Kirchenbeamtengesamtvertretung der VELKD
3. Mitglied der Kirchenbeamtenvertretung der ELKB
4. Standard-IDEA®-Auswertungen für Personalwesen
5. Referent bei Schulungen im Personalrecht

2.2.1 KVRin Diana Walb

Stellvertretung durch: 2.1.1 vor 2.2.2

Vertretung für: 2.1.1 für A, 2.1.1 für B bis E vor 2.2.3, 2.2.2 nach 2.2.3

A Prüfungsaufgaben im Personalbereich

(auch im Rahmen von Prüfungen der Fachbereiche 1 und 3)

1. Leitung Prüfungsgebiet V
2. Personal- und Versorgungsauszahlungen einschl. Beihilfe
3. Personalrecht der ELKB:
Dienstrecht, Besoldungsrecht, Versorgungsrecht, Arbeitsrecht, Tarifrecht, Sozialversicherungsrecht, Lohn- und Einkommensteuerrecht, Reise- und Umzugskosten
4. Personalrecht - zeitnahe Prüfung
5. Personalrecht anderer Rechtsträger der ELKB
6. Personalbemessung und Organisation¹³
7. Mitwirkung bei Prüfung von Inventur und Inventar für Pensionsrückstellungen und statistische Stichprobenverfahren

B Weitere Aufgaben

1. Ansprechperson und Koordination der zeitnahen Prüfung
2. Beratung bei der Entwicklung interner Kontrollsysteme für den Personalbereich der geprüften Einrichtungen
3. System- und Prozessaudits in den Bereichen der Personalverwaltung und Organisation
4. Prüfung der Organisation und Standardisierung von Personalverwaltung und Personalabrechnung
5. Stellungnahmen zur Ausgestaltung von Organisationsformen im Personalbereich

¹³ soweit FB1 und FB3 in ihren Zuständigkeitsbereichen Personalbemessung und Organisation selbständig prüfen, berät FB2 und beteiligt sich ggf. an den Prüfungen

2.2.2 KVRin Elke Potrz

Stellvertretung durch: 2.2.3 vor 2.2.1

Vertretung für: 2.2.3 vor 2.1.1, 2.2.1 nach 2.1.1

A Prüfungsaufgaben im Personalbereich

(auch im Rahmen von Prüfungen der Fachbereiche 1 und 3)

1. Personal- und Versorgungsauszahlungen einschl. Beihilfe
2. Personalrecht der ELKB:
Dienstrecht, Besoldungsrecht, Versorgungsrecht, Arbeitsrecht, Tarifrecht, Sozialversicherungsrecht, Lohn- und Einkommensteuerrecht, Reise- und Umzugskosten
3. Personalrecht - zeitnahe Prüfung
4. Personalrecht anderer Rechtsträger der ELKB
5. Personalbemessung und Organisation¹⁴
6. Mitwirkung bei Prüfung Pensionsrückstellungen und statistische Stichprobenverfahren

B Weitere Aufgaben

1. Prüfung interner Kontrollsysteme für den Personalbereich der geprüften Einrichtungen
2. Besondere Organisationsprüfungen

C Für ihre Person

Mitglied der Kirchenbeamtengesamtvertretung der VELKD

¹⁴ soweit FB1 und FB3 in ihren Zuständigkeitsbereichen Personalbemessung und Organisation selbständig prüfen, berät FB2 und beteiligt sich ggf. an den Prüfungen

2.2.3 Ang. Verena Hoffmann

Stellvertretung durch: 2.2.2 vor 2.1.1

Vertretung für: 2.2.2 vor 2.2.1, 2.1.1 nach 2.2.1 für B bis E

A Prüfungsaufgaben im Personalbereich

(auch im Rahmen von Prüfungen der Fachbereiche 1 und 3)

1. Personal- und Versorgungsauszahlungen einschl. Beihilfe
2. Personalrecht der ELKB:
Dienstrecht, Besoldungsrecht, Versorgungsrecht, Arbeitsrecht, Tarifrecht, Sozialversicherungsrecht, Lohn- und Einkommensteuerrecht, Reise- und Umzugskosten
3. Personalrecht - zeitnahe Prüfung
4. Personalrecht anderer Rechtsträger der ELKB
5. Personalbemessung und Organisation¹⁵
6. Mitwirkung bei Prüfung Pensionsrückstellungen und Absicherung von Versorgungslasten

B Weitere Aufgaben

1. Prüfung interner Kontrollsysteme für den Personalbereich der geprüften Einrichtungen
2. Besondere Organisationsprüfungen

C Für ihre Person

Vorsitzende der Mitarbeitervertretung im Rechnungsprüfungsamt

¹⁵ Soweit FB1 und FB3 in ihren Zuständigkeitsbereichen Personalbemessung und Organisation selbständig prüfen, berät FB2 und beteiligt sich ggf. an den Prüfungen.

Fachbereich 3

Prüfungsgebiete:
PG VI
Grundsatzfragen des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens im kirchengemeindlichen Bereich
Visitation, Aufsicht und Prüfung im kirchengemeindlichen Bereich
Selbständige und unselbständige Stiftungen im kirchengemeindlichen Bereich
Rechtlich selbständige Zweckverbände im kirchengemeindlichen Bereich
Dekanatsbezirke und Gesamtkirchengemeinden (GKG) Augsburg, München und Nürnberg mit zugehörigen Kirchengemeinden
Dekanatsbezirke und Verwaltungsstellen (soweit nicht PG VII)
PG VII
Gesamtkirchengemeinden (GKG) mit zugehörigen Kirchengemeinden (soweit nicht PG VI)
Dekanatsbezirke und Verwaltungsstellen (soweit nicht PG VI)
Schulungen für Mitarbeitende im Bereich der Dekanatsbezirke und (Gesamt-)Kirchengemeinden ¹⁶
Grundsatzfragen von Organisations- und Wirtschaftlichkeitsprüfungen ¹⁷

	Mitarbeitende:
3.1.1	KOVr Klaus Kattinger
3.1.2	Ang. Tanja Süt
3.2.1	Ang. Barbara Schwaack
3.2.2	KVI Saskia Hausladen
3.2.3	N. N.

¹⁶ Derzeit noch im PG VI wahrgenommen

¹⁷ Derzeit noch im PG VI wahrgenommen

3.1.1 KOVR Klaus Kattinger

Stellvertretung durch: 3.2.1

Vertretung für: 3.1.2 für B, 3.2.2

A Leitung des Fachbereichs 3

im Besonderen:

1. Koordination der Prüfungen, insbes. Querschnittsprüfungen im Fachbereich
2. Leitung Prüfungsgebiete VI / VII

B Prüfungsaufgaben

Gesamtkirchengemeinden / Dekanatsbezirke

1. Augsburg mit 31 Kirchengemeinden

- Lehmabau¹⁸
- Tiefgarage Annaplatz GmbH
- Evangelische Studierendengemeinde (ESG) Augsburg
- DB Augsburg
- Dekanatsjugendheime Riederau, Reinhartshofen
- Protestantischer Friedhof Augsburg

2. München (ohne Kirchengemeinden)

- Evangelische Jugend München
- Freizeitheim Grafrath
- OBA mit Freizeitheim Obing
- Griechisches Haus
- Evangelische Studierendengemeinde (ESG) LMU München
- Evangelische Hochschulgemeinde (EHG) TU München
- Evangelische Hochschulgemeinde (EHG) FH München

3. Nürnberg (ohne Kirchengemeinden)

- Friedhof St. Johannis-Rochus
- Evangelisch-Lutherische gebärdensprachliche Kirchengemeinde in Bayern
- Evangelische Jugend Nürnberg
- Haus „eckstein“
- Forum
- Freizeitheim Kirchberg / Tirol

¹⁸ ○ = Bestandteil Gesamtbericht; ▪ = separater Bericht

Fortsetzung 3.1.1

- Kreativzentrum Sachsenmühle
 - Zentrale Buchungsstelle
 - Evangelische Studierendengemeinde (ESG) Nürnberg
4. **Rechtlich selbständige Zweckverbände im kirchengemeindlichen Bereich (insbes. Verwaltungsverbände)**

C Weitere Aufgaben

1. Besondere Organisationsprüfungen
2. Besondere Wirtschaftlichkeitsprüfungen
3. Einsatz elektronischer Prüfungsunterstützung im Rechnungsprüfungsamt (IDEA® u. a.)
4. Schulungskoordination Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen in Absprache mit den Referenten, Verantwortung für Erstellung und Fortschreibung der Schulungsunterlagen
5. Bestellberechtigung für das Rechnungsprüfungsamt

D Für seine Person

1. Standard-IDEA®-Auswertungen für Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen (einschl. Doppik)
2. Erstellung und Fortschreibung der Schulungsunterlagen zum Steuer- und Spendenrecht
3. Referent bei Schulungen im Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen
4. Referent bei Schulungen im Spendenrecht
5. Behördenbeauftragter des Rechnungsprüfungsamtes für den Datenschutz

3.1.2 Ang. Tanja Süt

Stellvertretung durch: 3.1.1 für B
Vertretung für: G-S (Ziff. 2. nach 1.1.3)

A Prüfungsassistenz

Assistenz bei der Prüfung des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens von
(Gesamt-)Kirchengemeinden / Dekanatsbezirken / Verwaltungsstellen

B Prüfungsbereich

Kirchengemeinden

1. Gesamtkirchengemeinde München (67 Kirchengemeinden, ohne Dekanatsbezirk)
2. Gesamtkirchengemeinde Nürnberg (46 Kirchengemeinden, ohne Dekanatsbezirk)

C Weitere Aufgaben

3. Unterstützungstätigkeiten für Auswertungen, Statistiken, Kennzahlen
4. Unterstützungstätigkeiten Geschäftsstelle (nach Festlegung Dienststellenleitung)

3.2.1 Ang. Barbara Schwaack

Stellvertretung durch: 3.1.1

Vertretung für: 3.1.1, 3.1.2 (nach 3.1.1)

A Prüfungsaufgaben

Bei dieser Stelle sind die Kirchenkreise Regensburg und München (ohne DB München, s. PG VI) sowie der unterfränkische Teil des Kirchenkreises Ansbach / Würzburg (ohne DB Schweinfurt s. 3.2.2) angesiedelt.

1. Gesamtkirchengemeinden / Dekanatsbezirke / Verwaltungsstellen

1.1 Aschaffenburg (mit 8 Kirchengemeinden)

- DB Aschaffenburg
- Dekanatsjugendheim Michelrieth
- DB Lohr

1.2 Ingolstadt (mit 13 Kirchengemeinden)

- DB Ingolstadt
- Dekanatsjugendheim

1.3 Landshut (mit 4 Kirchengemeinden)

- DB Freising
- Hochschulgemeinde (ESG) Freising
- DB Landshut
- Evangelische Hochschulgemeinde (EHG) Landshut

1.4 Regensburg (mit 8 Kirchengemeinden)

- DB Regensburg
- Evangelische Studierendengemeinde (ESG) Regensburg
- Friedhof

1.5 Würzburg (mit 19 Kirchengemeinden)

- DB Kitzingen
- Dekanatsjugendheim
- DB Würzburg
- Evangelische Studierendengemeinde (ESG) Würzburg

Fortsetzung 3.2.1

2. Dekanatsbezirke / Verwaltungsstellen

2.1 DB Passau (Dekanatsjugendheim)

- Evangelische Studierendengemeinde (ESG) Passau
 - DB Cham

2.2 DB Rosenheim

- Evangelische Hochschulgemeinde (HG) Rosenheim
- DB Bad Tölz

2.3 DB Sulzbach-Rosenberg (Dekanatsjugendheim)

- Evangelische Studierendengemeinde (ESG) Amberg/Weiden
 - DB Weiden (Dekanatsjugendheim)

2.4 DB Traunstein (Dekanatsjugendheim)

2.5 DB Weilheim (2 Dekanatsjugendheime, großer Zeltplatz)

- DB Fürstenfeldbruck

B Weitere Aufgaben

1. Besondere Organisationsprüfungen
2. Besondere Wirtschaftlichkeitsprüfungen

C Für ihre Person

Mitglied der Mitarbeitervertretung im Rechnungsprüfungsamt (stv. Vors.)

3.2.2 KVI Saskia Hausladen

Stellvertretung durch: 3.2.3

Vertretung für: 3.2.3

A Prüfungsaufgaben

Bei dieser Stelle sind die Kirchenkreise Bayreuth und Teile des mittelfränkischen Bereiches des Kirchenkreises Ansbach / Würzburg angesiedelt.

1. Gesamtkirchengemeinde / Dekanatsbezirke / Verwaltungsstellen

1.1 Ansbach (mit 8 Kirchengemeinden)

- Evang. Schule
- Friedhof
 - DB Ansbach
- Dekanatsjugendheim
- Evangelische Studierendengemeinde (ESG) Ansbach
 - DB Windsbach

1.2 Bamberg (mit 6 Kirchengemeinden)

- DB Bamberg
- Evangelische Hochschuleseelsorge (ESG) Bamberg
 - DB Forchheim
 - DB Rügheim

1.3 Bayreuth-Berneck (mit 11 Kirchengemeinden)

- Stadtfriedhof Bayreuth
- Evangelische Studierendengemeinde (ESG) Bayreuth
 - DB Bayreuth-Berneck
 - DB Pegnitz

1.4 Coburg (mit 10 Kirchengemeinden)

- Evangelische Studierendengemeinde (ESG) Coburg
 - DB Coburg
- EJOTT Coburg

1.5 Hof (mit 10 Kirchengemeinden)

- DB Hof (Dekanatsjugendheim)
- Evangelische Studierendengemeinde (ESG) Hof

Fortsetzung 3.2.2

- DB Münchberg
- DB Naila (Dekanatsjugendheim)
- DB Selb (Dekanatsjugendheim)
- DB Wunsiedel (Dekanatsjugendheim)
- 1.6 Kulmbach (mit 7 Kirchengemeinden)
 - DB Kulmbach
 - Dekanatsjugendheim
 - DB Thurnau
- 1.7 Schweinfurt (mit 10 Kirchengemeinden)
 - Otto-Warmuth-Stiftung, Schweinfurt
 - Geschwister-Volk-Stiftung, Schweinfurt
 - Evangelische Studierendengemeinde (ESG) Schweinfurt
 - DB Bad Neustadt/Saale
 - DB Castell
 - DB Schweinfurt
- 2. **Dekanatsbezirke / Verwaltungsstellen**
- 2.1 DB Michelau
 - DB Kronach (Dekanatsjugendheim)
- 2.2 DB Uffenheim
 - DB Markt Einersheim (Dekanatsjugendheim)
 - DB Bad Windsheim

B Weitere Aufgaben

1. Besondere Organisationsprüfungen*
2. Besondere Wirtschaftlichkeitsprüfungen*

* sofern pers. Ausbildungsvoraussetzungen gegeben

3.2.3 N. N.

Stellvertretung durch: 3.2.2
Vertretung für: 3.2.2

A Prüfungsaufgaben

Bei dieser Stelle sind die Kirchenkreise Augsburg (ohne DB Augsburg, s. PG VI), Nürnberg (ohne DB Nürnberg, s. PG VI) und Teile des mittelfränkischen Bereiches des Kirchenkreises Ansbach / Würzburg angesiedelt.

1. Gesamtkirchengemeinden / Dekanatsbezirke / Verwaltungsstellen

- 1.1 Erlangen (mit 14 Kirchengemeinden)
 - Evangelische Studierendengemeinde (ESG) Erlangen
 - DB Erlangen
 - DB Gräfenberg
- 1.2 Fürth (mit 12 Kirchengemeinden)
 - DB Fürth
- 1.3 Kempten (mit 6 Kirchengemeinden)
 - DB Kempten
 - Evangelische Studierendengemeinde (ESG) Kempten
- 1.4 Memmingen (mit 4 Kirchengemeinden)
 - DB Memmingen
- 1.5 Neu-Ulm (mit 8 Kirchengemeinden)
 - DB Neu-Ulm
 - Dekanatsjugendheim Kahlrückenalpe
- 1.6 Schwabach (mit 6 Kirchengemeinden)
 - DB Schwabach

Fortsetzung 3.2.3

2. Dekanatsbezirke mit Verwaltungsstellen

2.1 DB Altdorf

- DB Hersbruck (Dekanatsjugendheim)
- DB Neumarkt

2.2 DB Neustadt/Aisch

2.3 DB Nördlingen (Dekanatsjugendheim)

- DB Donauwörth
- DB Oettingen (Dekanatsjugendheim)

2.4 DB Rothenburg

- DB Feuchtwangen
- DB Leutershausen

2.5 DB Pappenheim (Dekanatsjugendheim)

- DB Weißenburg (Dekanatsjugendheim)

2.6 DB Wassertrüdingen

- DB Gunzenhausen (Dekanatsjugendheim)
- DB Heidenheim
- DB Dinkelsbühl (Dekanatsjugendheim)

B Für ihre Person

Fachbereich 4

Prüfungsgebiete:
PG VIII
IT-Verfahren und -Projekte
IT-Organisation
IT-Unterstützung Rechnungsprüfungsamt
PG IX
Prüfung Immobilien- und Bauangelegenheiten

	Mitarbeitende:
4.1.1	TOR i. K. Ulrich Kraft
4.1.2	KVOI Rochus Reinhart
4.2.1	Ang. Jürgen Homner, Architekt

4.1.1 TOR i. K. Ulrich Kraft

Stellvertretung durch: 4.2.1 für A, 4.1.2 für C und D

Vertretung für: 4.1.2

A Leitung des Fachbereichs 4

im Besonderen:

1. Konzeption und Koordination projektbegleitender Prüfungen
2. Analyse multimodaler und komplexer Prozesse und deren Abbildung in IT-Systemen / Datenstrukturen auf allen Ebenen der ELKB
3. Planung und ggf. Durchführung von IT-Qualifizierungsmaßnahmen für die Mitarbeitenden des Rechnungsprüfungsamtes
4. Dokumentenmanagement und Formulare im Rechnungsprüfungsamt
5. Leitung Prüfungsgebiet VIII

B Grundsatzfragen der Prüfung der Vergabe von IT- und Bauleistungen im Bereich der ELKB

C Prüfungsaufgaben

1. Prüfung des Teilabschlusses der KIV
2. IT-Projekt- und Verfahrens-Prüfung
 - 2.1 Stellungnahme zu IT-Projekten
 - 2.2 Prüfung der IT-Projekte (Projektdefinition, Projektantrag, Pflichtenheft, Feinkonzept, Abnahme)
 - 2.3 Prüfung laufender IT-Verfahren
 - 2.4 Prüfung Qualitätsmanagement laufender IT-Verfahren
 - 2.5 Prüfung Zertifizierung laufender IT-Verfahren
 - 2.6 Projektbegleitende Prüfungen (IDW PS 850)
3. SAP®-Systemprüfungen, Sonderauswertungen
4. Prüfung Haushalts-, Kassen-, Rechnungs- und Wirtschaftsführung in Zusammenarbeit mit Fachbereichen 1, 2 und 3

Fortsetzung 4.1.1

D IT im Rechnungsprüfungsamt

1. IT-Strategie und -Konzeption im Rechnungsprüfungsamt, IT-Sicherheitsbeauftragter
2. IT-Organisation, -Beschaffung und -Aussonderung für Verkauf
3. Projektmanagement (Durchführung und Leitung interner IT-Projekte)
4. Koordination der elektronischen Tools zur Prüfungsunterstützung, Administration und Konfiguration der Software zur Prüfungsunterstützung
5. Präsentation des Rechnungsprüfungsamtes im Intranet und Internet

E Weitere Aufgaben

1. Besondere Organisationsprüfungen
2. Besondere Wirtschaftlichkeitsprüfungen
3. Bestellberechtigung für das Rechnungsprüfungsamt (IT-Beschaffungen)
4. Ansprechpartner für KIRPAG-Internetauftritt

4.1.2 KVOI Rochus Reinhart

Stellvertretung durch: 4.1.1

Vertretung für: 4.1.1 für C und D; GS für 2. nach 3.1.2, für 4. nach 1.2.2, 1.1.1

A Prüfungsaufgaben

1. Prüfung (teilweise begleitend) und Beratung in den Bereichen IT (Software, Organisation, Projekte),
SAP®-Systemprüfungen, Sonderauswertungen
2. Prüfung Haushalts-, Kassen-, Rechnungs- und Wirtschaftsführung in Zusammenarbeit mit Fachbereichen 1, 2 und 3

B IT im Rechnungsprüfungsamt

1. Beratung, Auswahl, Beschaffung und Verkauf, laufende Benutzerbetreuung
2. Hardware- und Software-Administration im Rechnungsprüfungsamt
3. Pflege und Weiterentwicklung der Datenbanken des Rechnungsprüfungsamtes
- 3.1 Administration der zentralen Datenbanken des Rechnungsprüfungsamtes und der Datenbanken der Fachbereiche
- 3.2 Administration der Zeiterfassungsdatenbank im Rechnungsprüfungsamt
4. Elektronische Unterstützungssysteme im Rechnungsprüfungsamt
- 4.1 Koordination der elektronischen Tools zur Prüfungsunterstützung, Administration und Konfiguration der Software zur Prüfungsunterstützung (Prüfungsplanungssoftware, IDEA®)
- 4.2 Sonstige elektronische Unterstützungssysteme
insbes. Dokumentenmanagementsystem, Makroprogrammierung, Unterstützung des Prüfungsbereichs durch elektronische Vorlagen
5. Präsentation des Rechnungsprüfungsamtes im Intranet und Internet

C Durchführung interner Schulungen der Mitarbeitenden in der IT

D Weitere Aufgaben

1. Besondere Organisationsprüfungen
2. Besondere Wirtschaftlichkeitsprüfungen
3. Bestellberechtigung für das Rechnungsprüfungsamt (IT-Beschaffungen)
4. Anlagenbuchhaltung Rechnungsprüfungsamt
5. Technische und inhaltliche Administration KIRPAG-Internetauftritt

E Für seine Person

Kassenführung Mitarbeitendenkasse

4.2.1 Ang. Jürgen Homner, Architekt

Stellvertretung durch: -

Vertretung für: 4.1.1 für A

A Leitung des Prüfungsgebietes IX

im Besonderen:

1. Koordination der Bauprüfung mit Prüfungen anderer Prüfgebiete
2. Beratung
 - im Bereich von Immobilienkonzeptionen auf allen Ebenen der ELKB
 - bei Bewertungskonzepten für Immobilien
 - bei Konzepten für die Immobilienbewirtschaftung

B Prüfungsaufgaben

1. Zeitnahe / begleitende Prüfung von Immobilien- und Bauprojekten
2. Prüfung von Immobilien- und Bauprojekten im Rahmen der Prüfungen der Fachbereiche 1 und 3
3. Prüfungsbegleitende und prüfungsnahe Fachberatung Immobilien und Bau
4. Prüfung Immobiliengutachten
5. Prüfung von Verwendungsnachweisen für Drittmittelgeber bei Bauprojekten
6. Organisatorisch-wirtschaftliche Fragen der Aufgabenfelder Projektentwicklung, Projektsteuerung, Baumanagement, Immobilienmanagement und Denkmalschutz

C Weitere Aufgaben

1. Planung und Durchführung von Schulungen im Bereich Bau und Immobilienmanagement
2. Inventurbeauftragter des Rechnungsprüfungsamtes
3. Verantwortlicher für den Brandschutz im Rechnungsprüfungsamt